

13) **Cod. Vallicell. C. 15 s. XVI.** Diese Hs., für deren Zusammensetzung und Grundlagen die eingehenden Darlegungen Nürnbergers im N. A. VII, 363 ff. besonders zu vergleichen sind¹, ist aller Wahrscheinlichkeit nach für den 1578 verstorbenen Bischof von Ilerda (Lerida) Michael Thomasius, der dem Kreise der *correctores Romani* angehörte, nach verschiedenen Vorlagen angefertigt worden². Ihr Inhalt ist zum grössten Teil Abschrift aus dem verlorenen Codex von S. Maria sopra Minerva, der die Sammlung der Bonifaziusbriefe enthielt und ehemals im Besitz des 1388 zu Torquemada in Castilien (Diocese Valencia) geborenen, 1468 zu Rom gestorbenen Kardinals Turrecremata gewesen war³. Für uns kommt es darauf an, die sehr reichhaltige Nikolausbriefsammlung, die darin enthalten ist, auf Quellen und Inhalt zu untersuchen.

Die Sammlung zerfällt, wie man bei näherem Zusehen bald erkennt, in zwei, von der gleichen Hand, aber aus verschiedenen Vorlagen abgeschriebene Teile. Voran geht (fol. 136—137) ein (nicht genauer) Index der Briefe, überschrieben: *'Epistolae Nicolai I. super depositione Rotadi episcopi'* (in Uncialschrift). Danach folgt (in Kursive): *'Index epistolarum quae in hoc volumine continentur'*, dann die Titel von 63 Briefen und zwei Nachträge. Die Nummern der Briefe sind fortlaufend weiter geschrieben, ohne Berücksichtigung der zwei Vorlagen, während tatsächlich die erste Ueberschrift als 'Briefe über die Absetzung des Bischofs Rothad' nur den ersten Teil der Sammlung bezeichnen konnte. Auf fol. 137 kommt dann die Ueberschrift⁴: *'Decretum Nicolai Papae'*. Darauf findet sich der Vermerk: *'Hae epistolae Nicolai exscriptae sunt ex codice antiquo Achillis Statii'*, der sich auf den ersten Teil der nachfolgenden (fol. 137—166') Nikolausstücke bezieht. Es sind dies die Briefe: 55 (Bruchstück, anfangend: *'omni remota occasione'* = MG. Epist. VI, 354, Z. 16). 58. 57 (Bruchstück, schliessend: *'monitis salubribus ac definicio'* = MG. Epist. VI, 361, Z. 22). 62 (Bruchstück, beginnend: *'verbotenius indicantes'* = Epist. VI, 374, Z. 1). 63. 64. 66. 67. 69. 70. 71. 72. 68 (= J.-E. 2712.

1) S. auch von Pflugk-Harttung, *Iter Italicum* S. 100 ff. Kehr, *Nachrichten von der Kgl. Gesellsch. der Wissensch. zu Göttingen*, Philol.-hist. Kl. 1903, S. 126. — Das in Paris. Coll. Moreau t. 1260 fol. 99 sq. gegebene Verzeichnis der Nikolausbriefe ist ungenau. 2) Nürnberger a. a. O. VII, 367. 3) Vgl. auch MG. Epist. III, 222. 4) Vgl. dazu oben S. 548 die Angaben über Vatic. 1343.